

Protokoll Kreisvorstandssitzung: 18.07.22 in Günz, Gasthaus Laupheimer

Der Kreisvorsitzende Martin Osterrieder eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.
Die Sitzung umfasst die Mitglieder des CSU-Kreisvorstandes Unterallgäu, sowie dessen Ortsvorsitzende.

Der Kreisvorsitzende begrüßt die Teilnehmer, ua. Staatsminister Klaus Holetschek, sowie MdL Franz Pschierer. MdB Stephan Stracke stößt zur Sitzung etwas später hinzu. Er verliest zusätzlich die Namen derer, die an der Sitzung nicht teilnehmen können und sich entschuldigt haben. Dies sind u.a.:

- Christian Häfele Sontheim
- Bernd Stapfner Wiedergeltingen/Amberg
- Giovanni Aichele – Lautrach
- Dr. Jacobs
- Dr Stephan Winter
- Gregor Prinz, Illerbeuren
- Tobias Sattelmair, Erkheim
- Christian Seeberger
- Jens Gaiser

Die Sitzung dient vorrangig der Information der Vorstandsmitglieder, sowie der Ortsvorsitzenden.

MdB Stracke spricht die derzeitigen auf der Bundesebene relevanten Themen an. (Inflation, Kraftstoffpreise, Arbeitsplätze (1,7 Mio. offene Stellen), Fracking Gas, Energiekonzept/ Bundesnetzagentur, Kernkraft, Ukraine Krieg/Rolle Putin und die neue Rolle für Bayern in Bezug auf die Ampel. Kein bayrischer Vertreter in der Regierung.

Er prognostiziert einen möglicherweise heißen Herbst aufgrund der hohen Energie und Lebensmittelpreise.

Er beschreibt CDU/CSU in einer Findungsphase in der Rolle als Oppositionspartei, er bewertet die derzeitige Form der Zusammenarbeit als gut, er äußert sich positiv über den CDU-Vorsitzenden Merz.

Staatsminister Holetschek informiert die Teilnehmer über die neuesten Entwicklungen in Sachen Corona, sowie die Änderungen im Bereich §219A, sowie §218.

Auf die Frage nach der Energiewende in Bayern, erwähnt er die Problematik der nord-süd Stromtrasse, eine mögliche Laufzeitverlängerung der drei restlichen Kernkraftwerke und beklagt zugleich die zögerliche Entscheidungsfindung in Berlin.

Ingrid Fickler gibt einen Abriss über die Arbeit im Arbeitskreis Energie, beklagt ebenso die langen Genehmigungsverfahren.

Andreas Tschugg berichtet aus dem Kreistag, er beklagt die Tatsache, dass 2022 erst eine Sitzung stattgefunden hat. Des Weiteren ist man mit der Situation der Kreisklinik im Zusammenhang mit der Übernahme durch SANA unzufrieden, man will den Landrat auffordern zur Situation Stellung zu nehmen.

Termine:

Am 30.08. wird der CSU-Generalsekretär erwartet.
Die Veranstaltung soll um 18:00 Uhr beginnen, in Erkheim im Akut.

Am 12.09. soll die Nominierung der Stimmkreiskandidaten (Stimmkreis 712) erfolgen, der Vorstand schlägt Klaus Holetschek für die Landesebene und Alfons Weber für die Bezirksebene einstimmig vor.

Die Nominierung für den Stimmkreis 708 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, wahrscheinlich erst im Frühjahr 2023

Um 21.25 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung

(Herbst) Protokollführer